



Die fortgeschrittenen Schwimmer wagten die Distanz vom Seebad Auslikon nach Seegräben, welche 1,1 Kilometer beträgt. Fotos: PD

# 88 SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER SCHWAMMEN ÜBER DEN PFÄFFIKERSEE

**WETZIKON** Am letzte Samstag veranstaltete die Schule Wetzikon zum ersten Mal eine Seeüberquerung.

Insgesamt 88 Schülerinnen und Schüler, angefangen von der ersten Klasse bis zur dritten Sekundarstufe, nahmen an diesem aufregenden Ereignis teil. Unter der Leitung der Schwimm-Instruktorin Rita Schellenberg wagten sich die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer mutig ins Wasser.

Die Seeüberquerung wurde in mehreren Kategorien ausgetragen. Die jüngeren Schwimmerinnen und Schwimmer legten eine Distanz von 100 Metern zurück, während sich die fortgeschrittenen Schwimmer auf die volle Länge von der Badi Auslikon nach Seegräben mit beeindruckenden 1,1 Kilometern wagten. Jede Gruppe bestand aus bis zu fünf Schülerinnen und Schülern, die gemeinsam die Herausforderung annahmen. Mit Badekappen und Dry-Bag ausgestattet, wurden die Gruppen von Stand-up-paddeln und Schwimmern begleitet, um die Sicherheit zu gewährleisten.

## FÜR DIE FREUDE AM WASSER

Die Schwimminstruktorin und Organisatorin, Rita Schellenberg, erklärte: «Wir haben diesen Anlass ins Leben gerufen, damit unsere Schülerinnen und Schüler Freude am Wasser haben und sich selbst herausfordern können.

Schwimmen ist nicht nur eine wichtige Fähigkeit, sondern auch eine Möglichkeit, Selbstvertrauen aufzubauen.» Rita Schellenberg wurde von einem engagierten Team von 22 Helferinnen und Helfern unterstützt, die dafür sorgten, dass der Anlass reibungslos ablief.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten sich begeistert von der Veranstaltung. Elin, eine der jungen Schwimmerinnen, erzählte, dass sie sich schon immer gewünscht hatte, einmal über den See zu schwimmen. Xhabir, ein mutiger Schwimmer, wollte herausfinden, ob er diese Herausforderung bewältigen kann. Gian, ein begeisterter Schwimmer, betonte, wie cool er es fand, sich selbst her-

auszufordern und gleichzeitig Spass am Schwimmen zu haben.

## EMPFANG MIT APPLAUS

Nachdem alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer stolz aus dem Wasser gestiegen waren, wurden sie von ihren Freunden, Familien und Lehrern mit viel Applaus empfangen. Die Seeüberquerung war zweifellos ein grosser Erfolg und wird den jungen Teilnehmenden noch lange in Erinnerung bleiben. Die Schule Wetzikon plant bereits, die Veranstaltung im nächsten Jahr wieder durchzuführen. Es ist zu erwarten, dass noch mehr Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit nutzen werden, an der Seeüberquerung teilzunehmen. REG



Ausgestattet mit Badekappe und Dry-Bag, überquerten die Teilnehmer den Pfäffikersee.

## BERGSTRASSE EINEN VELOSTRASSE

**GOSSAU** Das kantonale Amt erneuert laut einer Studie die Bergstrasse in Gossau zwischen der Bushaltestelle und der Bushaltestelle Altrüti werden der Weg, die Randabschnitte der Entwässerung ersetzt. Zudem erneuert die Bergstrasse einen Velostreifen.

Um die Verkehrsleistung zu erhöhen wird auch ein Überweg bei der Bushaltestelle auf der Bushaltestelle und der Bushaltestelle bei Altrüti werden leicht verschoben. Es ist eine neue Quelle für den Veloverkehr vorzusehen.

Die Wasserversorgungsgesellschaft Grüt-Gossau Strassenbauarbeiterleitung zu erneuern. Die Arbeiten haben am Montag begonnen und voraussichtlich bis Mitte des Jahres. REG

## RUTSCHSANIERUNG DER UNTERBACHSTRASSE

**HINWIL** Am vergangenen Samstag haben die Bauarbeiten an der Rutschsanierung der Unterbachstrasse im Bereich Breiten und Unterbachstrasse für die Arbeiten abgeschlossen. Die Arbeiten werden, eine Durchlaufzeit von mehreren Wochen, dauern bis ungefähr Ende August.

## EINE NEUE ZEITUNG FÜR WETZIKON

**WETZIKON** Die Tudu kündigt eine neue Zeitung für Wetzikon an. Die Zeitung wird aus Gossau durch die «Gossauer Post», der «Gossauer Post» und der «Ährenpost» Lokalzeitungen in Gossau aus und betreibt ein Sportportal Zürioberland. Die Zeitung wird als «Wetziker Post» eine Auflage von 1000 Exemplaren vom DT Druckzentrum Wetzikon gedruckt werden. Die Zeitung wird erstmals am 6. Oktober 2023 erscheinen. «Wir wollen der Bevölkerung ein Angebot machen, den Vereinen und Partnern eine nahe, sympathische und nützliche Plattform bieten, sich auszutauschen und zu informieren. Die Zeitung wird von Barbara Tudu herausgegeben. Die Zeitung soll positiv stehen. REG